

Gemeinde Rümpel
Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel
vom 16.09.2015
Im Gemeinschaftshaus Rümpel,
Lindenallee 8, 23843 Rümpel
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.20 Uhr
Unterbrechung von 20.50 Uhr
bis 21.00 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 8.

Höwing
(Protokollführerin)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 15

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Bgm. Torben Schmahl

GV'in Antje Cordes

GV'in Birgit Höppner

GV Wolfgang Schulz

GV Reimer Wagner

GV Rüdiger Knapp

GV Klaus-Peter Naumann

GV Friedrich-Eugen Bukow

GV Wolfgang Schwabel

GV Frank Peglow

GV Peter Katzuba

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Höwing, Amt Bad Oldesloe-Land,
zugleich Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt:

GV Helmut Strahlendorf

GV Bernd Fingas

GV Dirk Kohoutek

GV Uwe Kreuz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 04.09.2015 auf Mittwoch, 16.09.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden keine Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Bürgermeister Schmahl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

Neu: TOP 8 Feuerwehrgerätehaus

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja

Die Tagesordnung wird um den neuen Punkt 8 „Feuerwehrgerätehaus“ erweitert.
Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach hinten verschoben.

Gegen die vorliegende Tagesordnung, in der die vorstehende Änderung bereits enthalten ist, werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 9), 10) und 11) nicht öffentlich zu beraten.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht, daher ergeht folgender Beschluss:

TOP 9), 10) und 11) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 17.08.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Über- und Außerplanmäßige Ausgaben (*Anlage*)
6. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers Rohlfshagen
7. Siedlungsentwicklung und Innenentwicklungs-Potentialanalyse; (*Anlage*)
hier: weiteres Vorgehen
8. Feuerwehrgerätehaus
9. Unterhaltungsarbeiten an Feuerlöschteichen und Regenrückhaltebecken;
hier: Auftragsvergabe
10. Kanalsanierungen im Jahre 2015;
hier: Auftragsvergabe
11. Vertragsangelegenheiten Tagespflege (*Anlage*)

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Protokolle der Sitzung vom 17.08.2015

Aus personellen Gründen konnte das Protokoll der letzten Sitzung nicht mit den Einladungen verschickt werden. Es wird daher zu Beginn der Sitzung verteilt und durchgesehen.

BGM Schmahl erläutert, dass die Protokollführerin die Erläuterungen ausführlicher als üblich dargestellt hat, um interessierten Bürgern Einblick in die Thematik zu geben.

Gegen das Protokoll der GV-Sitzung vom 17.08.2015 werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll vom 17.08.2015 wird mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmahl stellt den Anwesenden zunächst die neu beschaffte Leinwand und den Beamer vor. Weiter berichtet er:

- Es hat ein Bürgermeister-Gespräch stattgefunden, in dem über die Belange des Dorfes gesprochen wurde. Politik, Vereine und ehrenamtliches Engagement soll besser vernetzt werden. Hierzu wäre es z.B. möglich, einen zweiten Schaukasten im Dorf aufzustellen, um auch den Fraktionen die Möglichkeit zur Präsentation zu geben. Ein zusätzlicher Schaukasten könnte ggf. auch für Vereine hinzukommen. Bürgermeister Schmahl stellt das Thema in der Sitzung zur Diskussion. Im folgenden Austausch werden verschiedene Standorte für Schaukästen vorgeschlagen, z.B. auch in Rohlfshagen und Klinken. Es wird angeregt, in Rümpel einen neuen Standort zu suchen. Grundsätzlich besteht seitens der GV Zustimmung zu den Vorschlägen. Bürgermeister Schmahl wird bis zur nächsten Sitzung entsprechende Angebote für Schaukästen einholen.
- Das Gemeinschaftshaus muss dringend aufgeräumt werden. Hierfür soll nach dem 17.10.2015 ein Termin gefunden werden.
- Auf der letzten Bau- und Wegeausschusssitzung habe eine Bürgerin angefragt ob bekannt sei, dass von Rümpel bis Pölitz/Oldörp/Rümpeler Weg ein Radweg gebaut werden soll. Es wird vermutet, dass dies möglicherweise als „Trostlösung“ für den seit langem gewünschten, jedoch nie umgesetzten Radweg von Pölitz nach Bad Oldesloe, entlang der L90, gedacht sein könnte. Bürgermeister Schmahl bemängelt die fehlende Information seitens der Kreisverwaltung in der Sache und dass die Gemeinde Rümpel bislang nicht in die Planung einbezogen worden sei. GV Naumann ergänzt, dass seines Wissens bereits eine Planung eines Radweges von Rohlfshagen aus bestanden habe. Bürgermeister Schmahl führt aus, dass die derzeit vorerst seitens des Kreises mit eigenen Mitteln geplant werde.

Noch zu TOP 3:

- Bürgermeister Schmahl erläutert anhand einer Folie die mögliche Entwicklung der Kreisumlage und führt aus, dass die geplante Erhöhung der Umlage um ca. 3 % (von 34,5 auf ca. 37 %) noch diskutiert werden müsse.
GV Bukow erklärt hierzu, dass der Kreis in der letzten Finanzausschusssitzung diverse überraschende Planungen präsentiert habe. Der Kreishaushalt habe neu konzipiert werden müssen, um ein 10-Millionen-Defizit decken zu können. Sicher sei die neue Höhe der Kreisumlage noch nicht. Der Kreis verfolge seit langem das Prinzip der „schlanken Verwaltung“, was auch zu einem Personaldefizit geführt habe. Die Gemeinden werden sich sicherlich gegen eine überhöhte Kreisumlage wehren. GV Bukow ruft bei allem Ärger dennoch zur Sachlichkeit auf und ergänzt, dass bislang noch nicht alle Haushalte aufgestellt seien und z.B. auch noch die Aufnahme der zu erwartenden Asylkosten fehlten.
- Vermietung Alte Schule Rohlfshagen für die Unterbringung von Flüchtlingen:
Seitens der Gemeinde sind die Aufträge für die Überprüfung der elektrischen Einrichtungen (sog. E-Check) sowie die Beschaffung einer Einbauküche erteilt worden. *(Anmerkung der Protokollführung: Die Feuerwehr hat für die Flüchtlingsunterkunft einen Kühlschrank und einen Gefrierschrank gespendet. Die Unterzeichnerin spricht der Feuerwehr hierfür herzlichen Dank aus. Inzwischen hat die AWO Bad Oldesloe im Auftrag der Verwaltung die Wohnung eingerichtet. Alle vereinbarten Arbeiten wurden ausgeführt. Inzwischen sind alle drei Zimmer belegt.)*
- Der Spielsand in der KiTa wird am 26.09.2015 ausgetauscht.
- In Bezug auf einen Vorfall am Bahnübergang Rohlfshagen habe es Irritationen gegeben. Sensibilisiert durch den schrecklichen Unfall im letzten Jahr sei bekannt geworden, dass ein Zug am Bahnübergang eine Gefahrenbremsung wegen eines Rotsignals habe machen müssen. Bürgermeister Schmahl erklärt hierzu anhand einer Folie, dass die Bahnstrecke in Sektoren eingeteilt sei. Züge sollen einen gewissen Mindestabstand einhalten. Im vorliegenden Fall habe ein Zug einen zu geringen Abstand zu dem vorausfahrenden Zug gehabt, was dazu führte, dass der nachfolgende Zug durch eine Bremsung den Sicherheitsabstand wieder hergestellt habe. Die Schranke schloss sich und der Zug fuhr dann weiter.
Die Bundespolizei habe sofort eine Prüfung des Ereignisses durchgeführt und festgestellt, dass keine Gefahr für Leib und Leben bestanden habe oder bestehe. Für Fragen steht Bürgermeister Schmahl gerne zur Verfügung.
- Vogelschießen 2015:
Bürgermeister Schmahl erteilt GV'in Cordes das Wort.
Sie übergibt der Protokollführerin die Abrechnung zum Vogelschießen 2015, mit der Bitte, diesen zum Protokoll zu nehmen.
Frau Cordes erläutert den Bericht, welcher der Urschrift dieses Protokolls beigelegt wird und berichtet, dass die diesjährigen Spiele wieder sehr gut gelaufen seien. Wegen der sommerlichen Hitze sind in diesem Jahr mehr kostenlose Erfrischungsgetränke ausgegeben worden.
Der Bestand des Vogelschieser-Kontos sei mittlerweile auf über 5.700 € angewachsen. GV'in Cordes schlägt vor, den Bestand zu verringern und einen Teil des Geldes z.B. für eine Sonderveranstaltung für Kinder zu verwenden. Dies solle im Kulturausschuss besprochen werden.

Noch zu TOP 3:

In eigener Sache berichtet GV'in Cordes, dass Frau Seehusen und sie selbst die Verantwortung für die Organisation der Veranstaltung abgeben möchten. Nach vielen Jahren habe die Hilfsbereitschaft in der Gemeinde, sich an der Ausrichtung solcher Veranstaltungen zu beteiligen, nachgelassen, was die Freude am Einsatz getrübt habe. Dennoch stünden sowohl Frau Seehusen und Frau Cordes gerne weiterhin unterstützend zur Verfügung.

Bürgermeister Schmahl bedankt sich bei Frau Seehusen und Frau Cordes für die geleistete Arbeit und das große Engagement und überreicht beiden als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung Präsentkörbe.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Es wird berichtet, dass die Außenbeleuchtung am Gemeinschaftshaus in Rümpel ausgefallen sei.

GV Naumann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Nachpflanzung in Klinken.

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass das Gutachten von Herrn Dujesiefken inzwischen vorliegt. Demzufolge solle sich die Anzahl der im Höltenklinken nachzupflanzenden neuen Bäume an der Anzahl der gefälltten Bäume orientieren. Ein Bodenaustausch sei nicht erforderlich, ebenso keine Drainage.

Es wird empfohlen, mit einem Gewerbebetrieb einen Vertrag über die regelmäßige Pflege der Bäume abzuschließen, insbesondere auch um im ersten Jahr nach der Anpflanzung eine fachgerechte Pflege sicherzustellen.

GV Knapp schlägt hierzu vor, auch die Bäume zu betrachten und ggf. zu bearbeiten, die nicht schön gewachsen oder bereits geschädigt sind.

Zur Art der anzupflanzenden Bäume berichtet Bürgermeister Schmahl, dass Herr Dujesiefken Robinien oder herbstflammenden Ahorn vorschlägt.

Bürgermeister Schmahl wird ihn bitten, eine weitere Art vorzuschlagen, da letztlich drei Arten ausgewählt und eine Mischpflanzung vorgenommen werden sollte.

Nach kurzer Beratung kommt man überein, dass das Thema in der nächsten Bau- und Wegeausschusssitzung besprochen werden soll, mit dem Ziel, dann zu einer Entscheidung zu kommen.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister Schmahl erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist.

690,00 € wurden für die Beschaffung eines neuen Projektors und einer neuen Leinwand für das Gemeinschaftshaus Rümpel aufgewendet, die auf der heutigen Sitzung bereits zum Einsatz kommen.

Die Gemeindevertretung nicht von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben Kenntnis.

TOP 6: Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers Rohlshagen

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass Herr Jan Banka zum stellvertretenden Wehrführer der FF Rohlshagen gewählt wurde.

Herr Schmahl verleiht ihm die Ernennungsurkunde, beglückwünscht ihn zur Wahl und wünscht ihm weiterhin gutes Gelingen.

TOP 7: Siedlungsentwicklung und Innenentwicklungs-Potentialanalyse;
hier: weiteres Vorgehen

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass Herr Stolzenberg vom Planbüro Stolzenberg, Lübeck, im Rahmen der letzten Bau- und Wegeausschusssitzung vom 15.06.2015 empfohlen habe, zu diesem Thema einen Workshop abzuhalten.

Nach kurzer Abstimmung wird als Termin für diesen Workshop Dienstag, der 13.10.2015, um 19.30 Uhr, festgelegt.

Die einzuladenden Personen werden mit den Fraktionsmitgliedern geklärt.

Folgende Punkte werden im Rahmen des Workshops besprochen:

- welche Grundstückeigentümer mit einer Entwicklung einverstanden sind,
- wie die entsprechenden Bereiche erschlossen werden können und
- welche Entwicklungsflächen die Gemeinde priorisiert.

TOP 8: Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass mit dem Architekten Herrn van Wely die künftigen Standorte besprochen worden sind und erläutert anhand einer Folie die verschiedenen Varianten.

Die Variante A "Schulweg" sei in der Gemeinde früher bereits unter dem ehemaligen Bürgermeister Herrn Vieregge erläutert, aber wieder verworfen worden, da sich die notwendige Überplanung von Straßen und Parkplätzen schwierig gestaltet habe. Bevor sich für diese Variante entschieden werden könne, müsse eine Bodenprüfung stattfinden, um festzustellen, ob sich im geplanten Bereich eine sog. Moorlinse befindet. Die entsprechenden Bohrungen würde Kosten in Höhe von ca. 1.800 € verursachen. Bürgermeister Schmahl erklärt, im Vergleich verursachen beide Varianten Kosten, jedoch müssen auch gesetzliche Vorgaben eingehalten werden.

Eine Entscheidung für die Variante "Schulweg" würde vermutlich wegen Herstellung der Straßen sowie notwendiger Bodenproben höhere Kosten bedeuten.

Herr van Wely habe mitgeteilt, die Gesamtkosten dann schätzen zu können, wenn das Ergebnis des Bodengutachtens vorliegt.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Bürgermeister Schmahl wird ermächtigt, das günstigste Angebot für zwei Bodenproben zu exekutieren.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung**

Gemäß dem zu Beginn dieser Sitzung gefassten Beschluss wird die Öffentlichkeit vor Beratung des folgenden Tagesordnungspunktes um 20.50 Uhr ausgeschlossen.

Die Sitzung wird für eine kurze Pause von 20.50 Uhr bis 21.00 Uhr unterbrochen.

TOP 9: Unterhaltungsarbeiten an Feuerlöschteichen und Regenrückhaltebecken;
hier: Auftragsvergabe

TOP 10: Kanalisierungsarbeiten im Jahre 2015;
hier: Auftragsvergabe

TOP 11: Vertragsangelegenheiten Tagespflege

Die Öffentlichkeit wird um 21.20 Uhr wieder hergestellt. Einwohner sind nicht mehr anwesend. Die Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses erübrigt sich daher.

Bürgermeister Schmahl schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführerin